

Die Messe brummte

Vor allem das Handwerk war begehrt

75 000 Besucher waren in neun Tagen auf der Messe „Für die Familie“. „Ein tolles Ergebnis“ sei das, sagte Messe-Organisator Michael Bartmann gegenüber dem TAGBLATT.

Tübingen. Das anvisierte Ziel wurde bei der diesjährigen Messe „Für die Familie“ auf den Weilheimer Wiesen weit überschritten. „Wir hoffen immer auf 70 000 Gäste“, sagte Organisator Michael Bartmann. Vor einem Jahr kamen 74 000 Besucher, dieses Jahr waren es noch einmal tausend mehr. Gleich am ersten Wochenende besuchten 35 000 Interessierte die „Für die Familie“ – das vergangene Wochenende werde nicht eigens ausgezählt, so Bartmann. „Es brummt richtig“, stellte er bereits am frühen Nachmittag fest. Generell seien die Sonntage die Hauptmessedtage der „Für die Familie“.

Besonders gut angekommen seien die neuen Mitmach-Angebote wie das Basteln von Vogelhäuschen oder die Suche nach Fossilien in den Schieferplatten aus Dormettingen. Auch das Unterhaltungsprogramm mit der Abba-Coverband „A4U“, dem singenden ehemaligen Reutlinger Finanzbürgermeister Peter Rist und das Musikparadies habe sehr viele Besucher auf das Messegelände gelockt. „Der Mix aus Konsum, Unterhaltung und Mitmachen war gut, die ganze Messe lief in diesem Jahr sehr erfreulich.“

Vor allem die Stände mit Angeboten rund ums Haus wie Bauen, Sanieren, Energie seien gut besucht gewesen. „Die Leute stecken ihr Geld zur Zeit lieber ins Haus, als es auf die Bank zu bringen“, stellt Bartmann fest. Entsprechend zufrieden seien die Handwerker gewesen, die auf der Messe ihre Angebote präsentiert haben. slo

■ **siehe auch Leserbriefseite**